

Presse Information

Chronische Atemwegserkrankungen

AOK Bayern bietet innovative Asthma-App

Pilotprojekt hilft Patienten bei der Inhalation

München, 09.12.2020

Die AOK Bayern setzt verstärkt auf digitale Versorgung: Mit einer innovativen Gesundheits-App unterstützt Bayerns größte Krankenkasse Patienten, die an chronischen Atemwegserkrankungen leiden. So bietet die App für das Smartphone durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz Hilfestellung bei der Inhalation. Eine effektive Inhalation ist wichtig, damit der benötigte Wirkstoff gut an erkrankte Lungenabschnitte gelangen kann. Trotz Schulung der Inhalationstechnik durch den behandelnden Arzt sind sich Patienten häufig unsicher, ob sie das Medikament richtig inhaliert haben. An dem Pilotprojekt können rund 1.000 Versicherte teilnehmen.

„Mit der Gesundheits-App Kata bieten wir eine innovative digitale Anwendung, die Betroffene in ihrer Therapie unterstützt und dazu beitragen kann, akuten Anfällen von Atemnot vorzubeugen“, sagt Dr. Anja Schramm, Expertin für digitales Versorgungsmanagement bei der AOK Bayern. So erkennt die Gesundheits-App automatisch Fehler bei der Einnahme des Medikaments und meldet dies sofort dem Nutzer auf das Smartphone. Die App misst dabei die Inhalation über Video- und Audioerkennung im Smartphone und bewertet sie durch Künstliche Intelligenz.

Die Nutzer der Gesundheits-App Kata haben auch Zugriff auf ausführliche Informationen rund um die Krankheiten Asthma bronchiale und COPD. Außerdem können die Teilnehmer mögliche Auslöser über aktuelle Wetter- und Pollenflugberichte identifizieren sowie ihren Krankheitsverlauf dokumentieren und sich zu den vom



AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Pressesprecher: Michael Leonhart
Carl-Wery-Straße 28
81739 München

Telefon: 089 62730-146
presse@by.aok.de
www.aok.de/bayern

Arzt verschriebenen Inhalationszeiten erinnern lassen.

Partner der AOK Bayern ist die VisionHealth GmbH aus Garching bei München, die die App entwickelt hat. Das Programm eignet sich sowohl für iOS als auch für Android. Das Pilotprojekt richtet sich an AOK-Versicherte, die in dem DMP-Programm Asthma bronchiale oder COPD eingeschrieben sind und unter einem schwereren Verlauf der Krankheit leiden. Die Ergebnisse des einjährigen Pilotprojekts werden evaluiert.



AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Pressesprecher: Michael Leonhart
Carl-Wery-Straße 28
81739 München

Telefon: 089 62730-146
presse@by.aok.de
www.aok.de/bayern